

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2006/095

freigegeben am 24.05.2006

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Zech, Guido

Datum: 24.05.2006

Stellungnahme der Gemeinde zum geplanten ECE Center, Oldenburg

Beratungsfolge:

Status

Ö

Datum

19.06.2006

Gremium

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 13.03.2006 wurde die Gemeinde Rastede als Behörde von der Stadt Oldenburg im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 18a (Schlossplatz/Berliner Platz-ECE) gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben.

Aus den beigelegten gutachterlichen Unterlagen der Stadt Oldenburg war ersichtlich, dass die prognostizierte Verdrängungsquote im Bereich Einzelhandel zulasten der Gemeinde Rastede bei unter 10% liegen wird. Die Rechtsprechung eröffnet realistische Klagechancen gegen die Planung von Nachbargemeinden erst ab einem Wert von über 10%. Die durchschnittliche Verdrängungsquote wird demnach bei 4,3% liegen.

Nach Rücksprache mit dem Landkreis Ammerland wurde deutlich, dass auch dieser aufgrund der unterschrittenen Werte keine negative Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben in der Stadt Oldenburg abgeben wird. Diese Verfahrensweise wird durch die Antwort der Fa. CIMA unterstützt, die von der Gemeinde eigens zu möglichen Folgen für Rastede befragt wurde. Auch hier wurden keine relevanten Folgen für den Einzelhandelsstandort Rastede gesehen.

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wurde verwaltungszeitig gegenüber der Stadt Oldenburg eine entsprechende Stellungnahme abgegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Keine.